

lang, die man bewilligenden Abschluss bilde für den Eindruck, wie das gesamte deutsche Volk sich darüber freue, daß es den Deutschen gegeben war, zu dem lang ersehnten Ziele der sicheren Durchquerung des Lufttraumes die entscheidenden Schritte zu tun. Dann heißt es in dem Briefe weiter: Der Kaiser hatte die Gnade, mir aus Rücksicht auf meine Gesundheit freizustellen, mit der Eisenbahn anstatt mit meinem Luftschiff nach Berlin zu kommen, aber nicht um Jahre meines Lebens möchte ich die Stunden des Hinunterfahrens auf die meiner im festlichen Schmuck harrenden Niesenstadt und den Eindruck wissen, daß die Herzen der dort unten winkenden und rufenden Millionen in jubelnder Begeisterung mir und meinem Werke zugewandt waren."

Wie man weiter erfährt, hat der Magistrate von Berlin an den Grafen Zeppelin nach Friedrichshafen folgendes Telegramm gerichtet: Dem glücklich Heimkehrenden von schwieriger Fahrt und zur neuen bewundernswerten Leistung sendet in dankbarer Erinnerung an den unerglücklichen Tag herzlichste Glückwünsche der Magistrat von Berlin."

Hierzu wird weiter gemeldet:

Friedrichshafen, 4. September. Der deutsche Kronprinz hat dem Grafen Zeppelin ein Telegramm zugehen lassen, in dem er ihn zu der glücklichen Heimfahrt von Bülzig beglückwünscht und sich anerkennend über die Leistungen der Mannschaft während dieser schwierigen Fahrt ausdrückt.

Friedrichshafen, 4. September. Der Einladung des Grafen Zeppelin zur Besichtigung des Luftschiffes und teilweisen Mitfahrt sind mehr als 200 Reichstagsabgeordnete gefolgt, die teils in Friedrichshafen, teils in Konstanz Wohnung genommen haben. Das Reichstagspräsidium wird durch den Geh. Rat Baasche vertreten. Vom Bundesrat sind anwesend der Staatssekretär des Innern Staatsminister Delbrück und Ministerialdirektor Just vom Reichsamt des Innern, ferner die Bundesratsbevollmächtigten v. Eucken-Abdenhausen, Rebe und Boden, ferner Geh. Rat Hergel ist zugegen. Weiter sind anwesend Vertreter der Städte Stuttgart, Konstanz, Lindau und Friedrichshafen. Auch ein Teil der Räumlicher Deputation wird auf die Einladung des Grafen Zeppelin an der Fahrt teilnehmen. Da das Wetter sehr schön ist, es herrscht Windstille, Sonnenschein und klarer wolkenloser Himmel, so wird Graf Zeppelin sechs Ausfahrten unternehmen und bei jedem Fahrgastwechsel 15 Personen mitnehmen. Drei Sonderdampfer bringen die Teilnehmer nach Kanzell, wo das Luftschiff fahrbereit liegt.

#### Drahtnachrichten und letzte Meldungen.

Berlin, 4. September. Der Polizeipräsident von Berlin, Ernst von Stubenrauch, ist heute früh 2 Uhr in Schierke im Harz gestorben.

Kiel, 4. September. Die Untersuchung der Diebstähle am Landgericht ergab, daß nicht nur eine Anzahl Briefe, die den Magazinredakteur Heinrich belasten, entwendet sind, sondern auch umfangreiche eigenhändige Abrechnungen der

mitangeflogenen Kaufleute Frankenthal, Bratel und Jakobson.

Wiesbaden, 4. September. Der 3000 M. Preis der Stadt für den ersten Lenkballon, der in ihrem Reichsbilde eintreffen würde, ist dem von der Fla in Frankfurt a. M. nach Wiesbaden geflogenen „Parfeval III" zugefallen.

Litau, 4. September. Als der amerikanische Konsul Smith mit Familie auf einer Spazierfahrt begriffen war, scheuten die Pferde seines Landwagens vor einem vorüberfahrenden Automobil. Der Wagen schlug an einer Straßenecke um. Eine Tochter des Konsuls wurde sofort getötet, die zweite erlitt Arm- und Beinbrüche. Der Konsul und seine Frau wurden schwerverletzt ins Hospital gebracht.

Haag, 4. September. Nach einer Depesche des Gouverneurs von Niederl.-Indien ist in der Nacht vom 29. zum 30. August die Stadt Loemadjang in der Residentenschaft Probolinggo auf Java durch eine Ueberschwemmung schwer heimgesucht worden. Die Zahl der Toten wird auf 500 geschätzt. Viele Häuser sind zerstört. Die Ernte und dem Viehbestand ist sehr großer Schaden zugefügt.

Paris, 4. September. Der Lenkballon „Republique" erlitt einen Motordefekt. Der Motor hörte vollständig auf zu funktionieren, und das Luftschiff war genötigt, bei Prech zu landen. Die Landung des Luftschiffes war äußerst schwierig. Es wurde vom Winde fortgetrieben und stieß gegen einen Apfelbaum, wobei die Hülle durch ziehen der Reifleine zerstört wurde. Ferner wurde die Gondel demoliert. Eine Mitwirkung des Lenkballons an den Manövern ist vollständig ausgeschlossen.

Catania, 4. September. Ein starker Cyclon hat in Scordia gewütet, erheblichen Schaden angerichtet und die Dächer verschiedener Häuser abgedeckt. Viele Personen sollen verletzt sein. Truppen und Garabinieri sind zur Hilfeleistung von Catania abgefordert worden. — Nach Zeitungsberichten war der Wirbelsturm von einem heftigen Gewitterregen begleitet. Besonders stark wurde der Stadtteil Santa Maria mitgenommen, in dem die Dächer fast aller Häuser weggerissen wurden. — Der Wirbelsturm in Scordia hat etwa 100 von armen Familien bewohnte Häuser eingerissen. Unter den Trümmern sind vier Tote, 10 Schwerverwundete und etwa 40 Leichtverletzte hervorgezogen worden.

London, 4. September. Die „Daily Express" aus Skagen meldet, bereitet Dr. Cool eine Antwort an die Kritiker vor, welche ihm nicht glauben, daß er den Nordpol entdeckt hat. In einem Interview an Bord des Dampfers „Hans Egede" sagte er: Mögen die Skeptiker nach dem Nordpol gehen, dort werden sie unter der Flagge vergraben eine Messingröhre finden, in der ein kurzer Bericht über die Expedition enthalten ist. Dr. Cool erklärte weiter, er habe in jeder Nacht Schneehütten gebaut und Temperaturen von minus 85 Fahrenheit festgestellt.

St. Katerines Point (Insel Wight), 4. September. Auf dem Dampfer „Cheyenne" aus Rotterdam wurden bei zwei Kranken choleraverdächtige Erscheinungen festgestellt. Das Schiff fuhr nach Falmouth weiter.

New-York, 4. September. Dr. Cool wurde vom Direktor eines großen Varietëunternehmens ein Vertrag auf zehn Wochen mit einem Honorar von 16 000 M für die Woche angeboten.

Mexiko, 4. September. Einem Telegramm aus Morelia zufolge haben große Ueberschwemmungen erhebliche Teile des Distrikts Zamora heimgesucht. Infolge eines Wollenbruchs traten die Flüsse über die Ufer und unterwuschen an verschiedenen Stellen die Haupt- und Nebenbahnlagen der Eisenbahn. — Durch neuere verheerende Ueberschwemmungen sind in Tula 200 Häuser weggeschwemmt worden. Zahlreiche Menschen sind dabei umgekommen.

Dresden, 4. September. Prognose der kgl. sächs. Landeswetterwarte für den 5. September: Südwestwind, heiter, wärmer, trocken.

#### Vorausichtliche Witterung.

Sonntag, 5. September.

Wohlselbst bewölkt, zeitweise heiter, etwas kühler Regenschauer, zeitweise windig.

Montag, 6. September.

Teilweise heiter, abnehmende Niederschläge, früh kühler, Tag etwas wärmer.

#### Kirchliche Nachrichten von Dursan.

13. Sonntag nach Trinitatis.

Vorm. 8 Uhr: Beichte und heiliges Abendmahl.

Vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst.

Beerdigt: 31. August Anna Ernestine Hiller geb. Grundmann, Gattin des Einwohners und Häuslers Friedrich Wilhelm August Hiller, 49 Jahre, 10 Monate 6 Tage alt.

#### Marktpreise in Ravensburg am 2. September 1909.

10 Kilo	R. Pl.	R. Pl.	10 Kilo	R. Pl.
Vorn	8 —	518 8 40	Heu	50 Kilo 4 50
Belgen	10 —	10 50	Stroh	1200 Pf. 28 —
Verste	8 —	8 75	Butter	1 Kilo 2 70
Häfer	—	10 50	Erlben	50 — 15 —
Haidehorn	9 50	10 —	Kartoffeln	50 — 3 —
Örle	16 —	7 —		

Der Gesamtauflage der heutigen Nummer liegt eine Extrabeilage von Tränkners Möbelhaus, Dresden-N., sowie eine Lotteriebeilage vom Bankgeschäft Martens & Co., Hamburg, bei.



Kinder-  
mehl  
Kranken-  
kost

Hervorragend bewährte  
Nahrung.  
Die Kinder gedeihen  
vorzüglich dabei  
u. leiden nicht an  
Verdauungsstörung.

MAGGI'S  
Suppen

DIE BESTEN!

10<sup>g</sup>

Man achte auf den Namen MAGGI!

Was ist  
Ozonit?

Ein neuartiges, erstklassiges Erzeugnis

der Fabriken von Dr. Thompson's Seifenpulver!  
D. R.-P.

Reinigt und bleicht  
ohne Zusätze und scharfe Mittel die Wäsche  
von selbst!

Das Reiben und Bürsten fällt weg  
— die Wäsche ist blütenrein und unverdorben.

das moderne

Waschmittel!

Ger. gesch.

Tonger's Taschen-Musik-Album, Band 51.

Trompeten-Album.

87 Vortragsstücke, Lieder, Operngesänge,  
Tänze und Märsche für B-Trompete oder Cornet  
& Pistons, arrangiert von Albrecht Krüger.

Preis schön und stark kartoniert Mk. 1.—.

Vorrätig in allen Musikalienhandlungen, sonst direkt vom Ver-  
leger, franko gegen vorherige Einsendung von Mk. 1.—.

P. J. Tonger, Köln a. Rh.

Raben-schwarz



Überall  
erhältlich

jedes Schuh-  
werk

Überall  
erhältlich